



[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)  
[post@forum-rauchfrei.de](mailto:post@forum-rauchfrei.de)

#### Sprecher(in) und Anschrift

Johannes Spatz, ☎ (030) 7475-5922, Fax: -  
5925  
Müllenhoffstr. 17  
10967 Berlin

Dr. Jörn Reimann, ☎ (030) 72 119 08  
Dr. Henry Stahl ☎ (030) 865 26256

---

## Presseerklärung

---

**Berlin, 12.09.08**

### **Sternstunde des Forum Rauchfrei:**

## **Johannes Spatz vom Vorwurf der Beamtenbeleidigung freigesprochen**

Johannes Spatz, wurde gestern vom Landgericht Berlin in zweiter Instanz wegen des Vorwurfes der Beleidigung eines Polizisten freigesprochen. Henry Stahl, wie Spatz Sprecher des Forum Rauchfrei, freut sich über das Gerichtsurteil. Er spricht von einer Sternstunde des Forum Rauchfrei.

Vorausgegangen war, dass Johannes Spatz im März 2006 während einer Mini-Demo gegen die Machenschaften der Tabakindustrie zusammen mit vier Mitgliedern des Forum Rauchfrei demonstrierte. Der Verband der Zigarettenindustrie hatte im Tipi-Zelt neben dem Kanzleramt zu seinem alljährlichen „Frühlingsfest“ eingeladen. Die Demonstranten sollten sich weit von dem Eingang aufstellen, da sich die Gäste der Tabakkonzerne belästigt fühlten. Dem widersetzte sich Johannes Spatz. Als die Polizistin Verstärkung bekam, wollte sich Spatz mit dem hinzugezogenen Polizisten nicht unterhalten. Er wies darauf hin, dass dieser ja nur drei Sterne habe im Gegensatz zu seiner Chefin mit vier Sternen. Dieser fühle sich beleidigt und daraufhin kam es im März 2007 zur Anklage wegen Verstoßes gegen das Demonstrationsrecht und wegen Beamtenbeleidigung. Die Richterin des Amtsgerichts sprach Spatz frei von dem Vorwurf des Verstoßes gegen das Demonstrationsrecht, verurteilte ihn aber wegen Beamtenbeleidigung zur Zahlung von 1.000 EURO.

Spatz ging in die Berufung und wurde jetzt freigesprochen, da die Urteilungs begründung, er habe dem Polizisten vorgehalten, er sei für ihn keine Respektsperson, nicht bestätigt werden konnte. Alleine der Sternevergleich sei nicht ausreichend, um eine Verurteilung wegen Beamtenbeleidigung zu rechtfertigen.

Johannes Spatz hatte sich von dem Urteil im letzten Jahr nicht einschüchtern lassen. Er meint nach wie vor, dass Demonstrationen geeignete demokratische Möglichkeiten sind, gegen die Machenschaften der Tabakindustrie zu protestieren. Auch zu dem letzten „Frühlingsfest“ des Verbandes der Zigarettenindustrie im März 2007 hatte er wieder eine Demonstration angemeldet. 2008 war dies nicht mehr möglich, da sich der Verband der Tabakkonzerne zwischenzeitlich aufgelöst hatte. Zum Weltnichtrauchertag 2008 protestierte das Forum Rauchfrei vor der Zentrale der Nachfolgeorganisation (Deutscher Zigarettenverband).

Weitere Informationen bei: Johannes Spatz Tel.: (030) 747 559 25 oder 0176 2441 9964